

## RHOMBO-MEDICAL IM-Pression Decke

- Kuscheldecke mit hohem Eigengewicht
- kann bei Patienten mit gestörtem Körperbild zu ruhigerem Schlaf führen
- fördert die Körperwahrnehmung

### Körpergrenzen fühlen durch Schwere



### Anwendungsgebiete:

Altenpflege  
Häusliche Pflege  
Psychiatrische Pflege

Bezug: Velour - 100 % Polyester  
Füllmaterial: Vlies und Mikroglassperlen

### Pflegehinweise:



**CE**  
Medizinprodukte  
der Klasse 1

Lück GmbH & Co. KG  
Vennweg 22  
46395 Bocholt  
[www.rhombomedical.de](http://www.rhombomedical.de)



## RHOMBO-MEDICAL® IM-Pression-Decke

Die Tages-Kuscheldecke zur Unterstützung  
der Körperwahrnehmung bei

- Demenz
- Anorexia nervosa
- Wachkoma

# RHOMBO-MEDICAL® IM-Pression - Decke

## Fördert die Körperwahrnehmung, kann beruhigend wirken, vermittelt Geborgenheit

Die Ruhe, die beweglich hält.® **RHOMBO MEDICAL**

Die RHOMBO-MEDICAL IM-Pression Decke wurde speziell zur Anwendungen bei Demenz entwickelt zur Förderung der Körperwahrnehmung und Beruhigung. Demenz in höheren Stadien kann mit einer verminderten Körperwahrnehmung einhergehen, die sich häufig in Unruhe und hyperaktiven, stets gleichbleibenden Bewegungen (Übermobilität) äußert.



In einer Studie konnte die beruhigende und entspannende Wirkung nachgewiesen werden. Die Tiefensensibilität wird dabei angeregt.

Positive Ergebnisse mit der RHOMBO-MEDICAL IM-Pression Decke wurden auch bei Anorexia nervosa und Wachkoma beobachtet.

Die IM-Pression Decke ist vielseitig einzusetzen und kann sowohl am Tag als auch in der Nacht kurz und längerfristig eingesetzt werden. Sie ist bei 60° waschbar und kann bei niedriger Temperatur getrocknet werden.

Die aus der Säuglingspflege bekannte Wickeltechnik des „Puckens“ mit seiner beruhigenden Wirkung hat bei der Entwicklung der IM-Pression Decke Pate gestanden.

Die RHOMBO-MEDICAL IM-Pression Decke übt aufgrund ihres hohen Gewichts von insgesamt 4,9 kg einen sanften, gleichmäßigen Druck auf den Körper aus. Auf diese Weise vermittelt sie Menschen mit verminderter Körperwahrnehmung ein Gefühl der Geborgenheit, lässt sie den eigenen Körper spüren und kann sie zur Ruhe kommen lassen.

Pflegehinweise:







**Anwendungsbeobachtung der IM-Pression Decke**  
 S. Pahl, Ch. Ulmer, T. Büttler, M. Welte, K. Horvat, R. Kunkel, I. Preuß, S. Rao

### 1 Hintergrund

Demenz ist eine Diagnose, die in Deutschland immer häufiger gestellt wird. Das hat unter anderem mit der demografischen Entwicklung unsere Gesellschaft zu tun, die zunehmend ein höheres Lebensalter erreicht. Zu den Symptomen demenzieller Erkrankungen zählen Störungen des Kurzzeitgedächtnisses und der Orientierung. Ein weiteres häufig auftretendes Problem stellen die Schlafstörungen dar, die einhergehen mit einem zunehmenden Lebensalter auftreten, aber auch in Zusammenhang mit der Krankheit Demenz stehen. Laut vielen Studien haben schätzungsweise zwischen 25% und 50% der älteren, alten und hochaltigen Menschen, die an einer Form der Demenz erkrankt sind, Schlafstörungen. Diese äußern sich in einer Umkehr des Tages- und Nachtrhythmus, in häufigen nächtlichen Erwachen, im Wachen während schlaflosen Nächten, sowie in zunehmendem Schlaf zur Tageszeit.<sup>1</sup>

### 2 Fragestellung

Der Problematik der Schlafstörungen bei demenziell erkrankten Menschen könnte neben bereits bestehenden Interventionen auch die Einführung der Tagesströme, Lichttherapie, Beschäftigungsmaßnahmen, sowie die IM-Pression Decke der Firma Lück ein neuer Lösungsansatz entgegengebracht werden.

Aufgrund fehlender Evidenz im Bereich der Wahrnehmungsförderung demenziell Erkrankter wurde dieses Projekt folgende Fragestellung zugrunde gelegt: „Dient die RHOMBO-MEDICAL IM-Pression Decke der Firma Lück, der Verbesserung der Schlafqualität von demenziell erkrankten Menschen?“

### 3 Methode

Es handelt sich bei dieser Studie um eine Anwendungsbeobachtung in Form einer Pilot-Messung. Somit ist Studie: (PMO). Bei diesen Untersuchungen soll die Wirksamkeit eines Produktes unter Alltagsbedingungen erforscht werden.<sup>2</sup>

#### Methodisches Vorgehen und Studienstruktur

- Erhebf eines Beobachtungsprotokolls
- Erhebcharakter: Demenz, Wandering, nächtliche Unruhe, Ein- und Durchschlafstörung, schriftliche Einwilligungserklärung
- Ausschlußkriterien: Abwehrreaktionen (z. B. COPD, Asthma)
- Stichprobe: n = 6 (12 Alzheimererkrankte Probanden), weiblich
- Erster Beobachtungszeitraum: 05.11.2011 – 19.12.2011
- Zweiter Beobachtungszeitraum: 21.11.2011 – 02.12.2011
- Auswertung mit Hilfe von Excel®

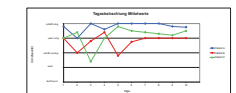
Proband	1	2	3	4	5	6
1	1	1	1	1	1	1
2	1	1	1	1	1	1
3	1	1	1	1	1	1
4	1	1	1	1	1	1
5	1	1	1	1	1	1
6	1	1	1	1	1	1

### 4 Die IM-Pression Decke

- Hersteller: Firma Lück
- Material: weiches Vlies
- Maße: 135 x 200 cm
- Gewicht: 4800 g
- Füllmaterial: Mikropolyester und Vlies

### 5 Ergebnisse

Um den Verlauf des Schlafes der einzelnen Probanden vergleichen zu können, wurde der Mittelwert der Schlafqualität zu den Beobachtungszeitpunkten und Tagen berechnet.



In dem oberen Diagramm ist zu sehen, dass sich die Schlafqualität in der Tagesbeobachtung ab dem 9. Tag stabilisiert und sich im gesamten Qualitätsbereich ansiedelt. Daraus kann geschlossen werden, dass sich nach einer Eingewöhnungsphase die IM-Pression Decke, die Schlafqualität der Probanden stabilisiert.



Aus dem Uhrzeitdiagramm wird ersichtlich, dass die Probanden ab etwa 1:00 Uhr nachts kaum Unruhe zeigen und ruhig schlafen. Im Vergleich zu den Dokumentationen des Pflegepersonals vorab, lässt sich schließen, dass die nächtliche Unruhe der Probanden durch die IM-Pression Decke reduziert werden konnte.

Literaturverzeichnis:  
 1) Blass, G., Hagen, U. & Lohmann, K. (2010). Pflege und Betreuung demenziell Erkrankter. 17. Aufl. Berlin: Elsevier.  
 2) Anwendung der IM-Pression Decke (2011). Von der Lück-Gruppe in Zusammenarbeit mit dem Institut für Pflege und Betreuung der Lück-Gruppe. 1. Aufl. Berlin: Lück.  
 3) Anwendung der IM-Pression Decke (2011). Von der Lück-Gruppe in Zusammenarbeit mit dem Institut für Pflege und Betreuung der Lück-Gruppe. 1. Aufl. Berlin: Lück.  
 4) Anwendung der IM-Pression Decke (2011). Von der Lück-Gruppe in Zusammenarbeit mit dem Institut für Pflege und Betreuung der Lück-Gruppe. 1. Aufl. Berlin: Lück.  
 Kontakt: Frau Prof. Dr. Theilacker | E-Mail: ulrike.theilacker@lueck.de

